



## **Ergebnisprotokoll der 6. Sitzung der Task Force zur Sicherstellung der medikamentösen Versorgung in der Intensivmedizin - Telekonferenz vom 26.05.2020**

### Teilnehmerkreis

- ADKA
- ABDA
- AkdÄ
- AMK
- AMWF
- BfArM
- BMG
- Pro Generika e.V.

### **Eil-Verordnungen**

BMG berichtet, dass die MedBVSV am 26.05.2020 im Bundesanzeiger veröffentlicht werden soll und am 27.05.2020 in Kraft treten wird.

Weiter gibt es Überlegungen zu einer ITS-Arzneimittelbevorratungsverordnung, die als Ziel eine Erhöhung der Bevorratungsmengen für bestimmte Wirkstoffe in den Kliniken und krankenhausversorgenden Apotheken verfolgt. Die geplante Verordnung ist als Teil einer Gesamtstrategie mit mehreren Einzelmaßnahmen zu verstehen. Hierzu gehört u.a. auch die Erhöhung der Produktionsmengen als Voraussetzung für eine Ausweitung der Bevorratung.

Die TF spricht sich dafür aus, dass es durch eine Erhöhung der Bevorratung nicht zu einer Unterversorgung in kritischen Regionen kommen darf. Sobald ein belastbarer Entwurf vorliegt, wird angeregt, diesen in gleicher Weise, wie bei der MedBVSV und der SARS-CoV-2-Arzneimittelversorgungsverordnung, den Fachkreisen zur Kommentierung zur Verfügung zu stellen.

### **Versorgungssituation**

Die Gesamtsituation in DE hat sich insb. aufgrund der sinkenden Fallzahlen aktuell beruhigt. Der Lieferengpass bei Clonidin soll in nächste Zeit behoben sein. Die Herstellung von Midazolam in Kliniken ist angelaufen.

### **DIVI Register**

Nach Rückmeldung aus dem RKI ist ein Zugriff auf die Klinikdaten für die Pharmazeutische Industrie nicht möglich. Über das bestehende Dashboard können die Daten auf Kreisebene

abgerufen und auch heruntergeladen werden. Die Auslastung in den einzelnen Kliniken könnte dann nach dem Ampelprinzip im DIVI-Register abgerufen werden.

Es wird angeregt, die aktuelle Phase auch für die Ausgestaltung der Clearing-Stelle zu nutzen, damit diese bei einer evtl. 2. Welle funktionsfähig ist.

### **Einsatz von Propofol 2% 100 ml**

Die aktuell geltenden Hygienevorschriften in den Kliniken lassen eine Verwertung von Propofol-Resten nicht zu. Aktuell zeichnet sich eine Verknappung an 50 ml Durchstechflachen ab, da die Produktion bevorzugt auf 100 ml Durchstechflachen umgestellt wurde, um den globalen Bedarf besser abdecken zu können.

Da Spritzenpumpen mit 50 ml zu befüllen sind, wären jeweils 50 ml zu verwerfen. Es wird angeregt, dass für die Kliniken für die Pandemie-Phase Rechtssicherheit gegeben wird und in engen Grenzen eine Zweitverwendung ermöglicht werden soll. BfArM sagt zu, eine solche Möglichkeit unter Anwendung der MedBVSV zu prüfen und der TF ICU in der aktuellen KW über das Ergebnis zu berichten.

### **Verschiedenes**

Es wird vereinbart den Sitzungsrhythmus auf 14 Tage zu verlängern.

26.05.2020